



# *Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.*



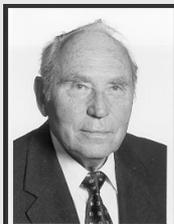
## **Vereinsnachrichten 2011**



*Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg am 21.11.2010  
Die Eintracht ist Leistungschor der Stufe B (35,66 Punkte)*



## Totengedenken



Wir gedenken  
in Anerkennung und Dankbarkeit  
all unserer verstorbenen  
**Mitglieder und Sänger**

*Im Jahr 2010 mussten wir auch Abschied von unserem ehemaligen Schriftführer und Sänger im 2. Tenor, **Edmund Neubauer**. Er war langjähriger Schriftführer der Eintracht und hat eine umfangreiche Vereinschronik aufgebaut. Er war maßgeblich an der Gründung der Freundschaft zwischen Oberweißbach und Thurn beteiligt.*

## Vorwort

1. Vorstand Stephan Buchner



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2010 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr bei der Eintracht. Zum einen hatten wir außergewöhnlich viele Auftritte bei wichtigen Konzerten oder Veranstaltungen. Höhepunkt des Jahres war aber zweifelsfrei das überaus erfolgreiche Bestehen der Leistungschorprüfung der Stufe B im November in Sulzbach-Rosenberg. Die Leistung ist umso höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, dass es im ganzen Fränkischen Sängerbund nur drei Männerchöre gibt, die momentan die Auszeichnung „Leistungschor der Stufe B“ tragen dürfen.

Unser Chorleiter Alexander hat es verstanden, den Chor im Laufe der Jahre durch konzentrierte Probenarbeit zu einer Einheit zu formen, der immer öfter „gepflegten Männerchorgesang“ attestiert wird. Das macht uns alle stolz und gibt uns auch Hoffnung für die Zukunft, dass wir dadurch vielleicht den einen oder anderen neuen Sänger bekommen und somit dem Trend der Überalterung entgegenwirken können.

Für den Zusammenhalt im Chor und im Verein möchte ich mich bei allen Sängern, Helfern, Freunden und Gönnern der Eintracht, vor allem jedoch bei den **Sängerfrauen** bedanken. Ohne deren selbstlosen Einsatz bei vielen Veranstaltungen und dem Verständnis für die Abwesenheit der Männer bei den zahlreichen Aufführungen und Terminen könnte unser Verein nicht existieren.

*„Ich singe, wie der Vogel singt,  
der in den Zweigen wohnt;  
das Lied, das aus der Kehle dringt,  
ist Lohn, der reichlich lohnet;“*

(aus dem Gedicht „Der Sänger“ von Johann Wolfgang von Goethe)

**Stephan Buchner, 1. Vorstand**



## Höhepunkte Dezember 2009 bis Dezember 2010

### Goldene Hochzeit unseres Ehrenvorstandes Georg Lang am 12.12.09



Am Samstag, 12. Dezember 2009 durften wir anlässlich der Goldenen Hochzeit unseres Ehrenvorstandes Georg Lang den Gottesdienst in der Rosenkranzkapelle der Gebetsstätte Heroldsbach mitgestalten. Zum Eingang sangen wir "Oh Herr, Welch ein Morgen" mit dem Solo von Alexander. Nach der Lesung erklang "Sancta Maria", bevor wir zur Gabenbereitung an die Eheschließung vor 50 Jahren mit "Nur die Lieb ist Leben" erinnerten. Zur Kommunion wünschten wir allen Gottesdienstbesuchern musikalisch "Herr, gib uns

Frieden". Unser Ehrenvorstand Georg und seine Anni waren nach dem Gottesdienst ergriffen vom Gesang und bedankten sich herzlich für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

### Ständchen zu Weihnachten für die gräfliche Familie am 20.12.2009

Bei eisigen Temperaturen versammelten sich über 20 Eintracht-Sänger, um am Sonntag vor dem Weihnachtsfest der gräflichen Familie ein Ständchen zu bringen. 1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich bei der gräflichen Familie für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die seit vielen Jahren hervorragende Beheimatung in der Sängerstube. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass man auch 2010 gemeinsam Seite an Seite durch das Jahr schreiten werde. Mit dem Dank verbunden war ein kleiner Blumengruß für Gräfin Michaela Bentzel und die Gattin von Graf Benedikt, Hannah Bentzel. Sowohl Graf Benedikt als auch Graf Hannfried bedankten sich ebenfalls beim Chor und der Vorstandschaft für das sehr gute Miteinander. Beide waren sich einig, dass man auch 2011 ein Gutes Miteinander pflegen und so zu einem Harmonischen Verhältnis beitragen werde. Mit gegenseitigen Weihnachts- und Neujahrswünschen und unserem Abschlusslied "Winternächt'ges Schweigen hüllet" endete dann unser Ständchen im Schloss.



### Auftritt der Chorgemeinschaft an Dreikönig am 6. Januar 2010



37 Aktive der drei Heroldsbacher Männerchöre haben unter der Stabführung von Raimund Schmitt den Festgottesdienst zu Dreikönig feierlich mitgestaltet. Geistlicher Rat Franz Noppenberger bedankte sich bei der Chorgemeinschaft und stellte fest, dass der Chor wie oft landläufig erwähnt wird, den Gottesdienst nicht nur umrahme, sondern ein wichtiger Teil dieses Festgottesdienstes sei und so zu einer würdigen Feier beitrage.



## Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6. Januar 2010



39 Mitglieder waren der Einladung gefolgt als 1. Vorstand Stephan Buchner gegen 15.15 Uhr die Versammlung eröffnete und alle Anwesenden begrüßte. Nach dem Totengedenken verlas Schriftführer Leo Schleicher das Protokoll der letzten Sitzung. Im Jahresbericht ging 1. Vorstand Stephan Buchner nochmals kurz auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein und bedankte sich ausführlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er appelliert aber auch an alle Mitglieder, verstärkt im Bekannten- und

Verwandtenkreis für unseren Eintracht-Chor zu werben. Es wäre schade, wenn eines Tages der Singbetrieb wegen Überalterung eingestellt werden müsste. Jedoch stimme ich zuversichtlich, dass alle Aktiven regelmäßig die Chorproben besuchen und so zusammen mit unserem hervorragenden Chorleiter Alexander dazu beitragen, dass sich der Chor auf einem guten Niveau eingependelt hat. Kassier Wolfgang Riedelmeier berichtet von einem relativ ausgeglichenen Kassenbestand. 2. Vorstand Andreas Freund zog wie gewohnt dann Bilanz über die statistischen Daten. Chorleiter Alexander Ezhelev zeigte sich zufrieden mit den Leistungen der Eintracht im Jahr 2009 und ging anschließend auf einige geplante Veranstaltungen 2010 ein. Er freut sich schon auf die Chorarbeit und bat alle, auch in diesem Jahr zusammenzustehen. Mit dem Sängergruß "Eintracht hält Macht" beendete gegen 16.15 Uhr 1. Vorstand Stephan Buchner eine harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung. Im Anschluss gab es dann feurige Gulaschsuppe, die natürlich mit einer paar frischen Fassbier wieder "gelöscht" werden musste.

## Benefizkonzert für die Kinderhilfe Sankt Petersburg am 28.03.2010



### *Ein großer Abend für eine gute Sache!*

Einschließlich der Mitwirkenden konnte MGV-Vorstand Stephan Buchner über 220 Gäste aus Nah und Fern begrüßen, darunter so prominente Gäste wie Landrat Reinhardt Glauber, 1. Bürgermeister Edgar Büttner, Pfarrer Franz Noppenberger, Graf Hannfried und Gräfin Michaela, sowie Graf Benedikt Bentzel als Gastgeber und Sponsor.

Der gastgebende Männerchor der Eintracht eröffnete den Abend mit dem Frühlingserwachen von Christian Sieglar. Danach ging es dann beschwingt "Hinein in die blühende Welt", bevor mit

dem Einsames Glöcklein passend zum Abend ein altes russisches Volkslied erklang. Zum Abschluss des Vortrages der Gastgeber ertönten dann die "Spanischen Nächte".



### *Bühnenreifer Auftritt des Kinder- und Jugendchores*

Der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Stella Haselbauer, Ute Rascher und Carolin Wagner hatte dann im Anschluss seinen großen Auftritt. Ein kleines Highlight war aber sicherlich dann der bühnenreife Vortrag "I believe" aus dem Film "Honey", welchen die Größeren zusammen mit den Leiterinnen eindrucksvoll präsentierten.



**Ohrenschmaus von Elena und Alexander**

Im klassischen Teil konnte dann die Sopran-Solistin Elena Belakova, begleitet von ihrem Mann Alexander Ezhelev höchstes künstlerischen Niveau präsentieren.



**Vorschulkinder waren mit Eifer bei der Sache**

Mit Stups der kleine Osterhase brachte dann der Kindergarten Sankt Michael mit seinen Leiterinnen Antje Klemm und Mona Kredel ein lustiges Stück auf die Bühne.

**FSB-Männerchor begeisterte**

Letzter Höhepunkt der Veranstaltung war dann der Männerchor des FSB unter der Leitung von Udo



Reinhart, der das Publikum mit seinem tollen Repertoire voll begeisterte.

Danach wurden in der Sängerstube die von Graf Benedikt Bentzel gesponserten Getränke und Speisen verkauft. Der gesamte Erlös ging hierbei an die Kinderhilfe Sankt Petersburg. Zusammen mit der von Graf Benedikt und MGV-Ehrenvorstand Georg Lang während des Konzerts durchgeführten Spendensammlung waren somit etwa 1.700 Euro an diesem Abend für die Kinderhilfe Sankt Petersburg zusammengekommen.

**Impressionen der Altmühltal-Fahrradtour (Mai 2010)**





## Impressionen des Konzerts „Klassik auf Schloss Thurn“ am Sonntag, 6. Juni 2010 im Romantiksaal

mit Barbara Brehm, Sebastian Häupler und Rafael Schütz (Klavier), Elena Belakova (Sopran) und Alexander Ezhelev (Piano) sowie gemischten Chöre aus Mittelehrenbach, Baiersdorf, Ebermannstadt und der Männerchor vom MGV Eintracht Thurn

Elena Belakova - Alexander Ezhelev - verschiedene Chöre  
Sonntag, 6. Juni 2010  
**Klassik auf Schloss Thurn**  
Romantiksaal  
Beginn: 18 Uhr Einlass: 17 Uhr  
mit Werken von  
F. Mendelssohn-Bartholdy,  
Robert Schumann u. a.  
Vorverkauf: 7 Euro Abendkasse: 8 Euro



## Sommerserenade auf dem Dorfplatz am Samstag, 12. Juni 2010

Mit Ausnahme des Kinder- und Jugendchores waren 8 der 9 Chöre der Gemeinde Heroldsbach angetreten, am Samstag, den 6. Juni die erste gemeinsame Sommerserenade auf dem Dorfplatz zu gestalten. Der Erlös der Einnahmen und Spenden war für die beiden Kindergärten der Gemeinde Heroldsbach bestimmt. Der Neue Chor mit Chorleiterin Eva-Maria Noé eröffnete den Abend mit dem jütländischen Tanzlied "Gutn Abend euch allen hier beisamm". Sorgen bereiteten den Sängerinnen und Sänger dann allerdings die dunklen Wolken, die am Himmel aufzogen. Pfarrer Franz Noppenberger erklärte sich spontan bereit, bei einsetzenden Regen die Veranstaltung in der Kirche austragen zu lassen. Jedoch hatte Petrus ein Einsehen und ließ den Abend trocken verlaufen. Danach präsentierte sich der Kirchenchor und anschließend unser Patenverein Erholung. Klein aber fein präsentierte sich der Singkreis des Katholischen Frauenbundes. Danach folgte der jüngste Chor der Gemeinde. Ein Projektchor aus überwiegend jugendlichen und jung gebliebenen Sängern unter der Leitung von Alexander Ezhelev hatte in vier Proben "I have a dream", "Im as free a little bird" und "Daydream Lullaby" einstudiert. Anhaltender Applaus ließ vermuten, dass die gewählten Stücke gut angekommen sind. Bleibt zu hoffen, dass sich die jungen Sängerinnen und Sänger in ähnlicher Form auch zukünftig zusammenfinden und so für den Sängernachwuchs sorgen.

In der Pause wurden dann Getränke und belegte Brote gereicht. Danach hatte der Gesangverein Cäcilia unter der Leitung von Franz-Josef Saam drei humorvolle Lieder einstudiert, die das Publikum das eine oder andere Mal zum Schmunzeln brachten. Chorleiter Dr. Christof Maier leitete anschließend in bewährter Manier den Gesangverein Liederkranz Poppendorf durch die abwechslungsreichen Liedbeiträge.





Als vorletzter Chor bei schon einsetzender Dämmerung zeigte dann der MGV Eintracht Thurn unter der Leitung von Alexander Ezhelev mit den Beiträgen "Am schönen Sommerabend", "Die Minnesänger", und "Spanische Nächte", dass auch in der heutigen Zeit das Singen im Männerchor noch viel Spass und Freude bereiten kann. Der Neue Chor mit Eva-Maria

Noé rundete mit "Dat Du min leevsten büst", "Die Gedanken sind frei" und "Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn" das schöne und abwechslungsreiche Programm ab. Aus über 300 Kehlen erklang dann zum Abschluss "Abendstille überall". Anschließend wurde dann bei Brotzeit, Bier und Wein noch herzlich und ausführlich über den gelungenen Abend geschwätzt. Erst gegen 2 Uhr in der Frühe verließen die letzten den Dorfplatz, der mit dieser Sommerserenade wohl eines seiner bisher schönsten Events feiern durfte.

## 150 Jahre MC Oberweißbach am 25.06.2010



150 Jahre Männerchor Oberweißbach! Es sollte ein großes Wochenende für unsere Thüringer Sangesfreunde werden. Die Eintracht hatte die Ehre, den Festabend am Freitag 25. Juni mitgestalten zu dürfen. 1. Vorstand Stephan Buchner erinnerte in seiner kleinen Ansprache an bewegende Momente der Chorfreundschaft und überreichte eine Tischstandarte, die nach der Oberweißbacher Fahne entworfen und gestaltet wurde und unsere Sängerfreunde immer an die Eintracht erinnern soll.

Beim abschließenden Gemeinschaftschor konnten wir dem Publikum viele unserer gemeinsamen Lieder vortragen. Erst nach mehreren Zugaben durften wir wieder unsere Plätze einnehmen.

Weil viele Sänger - teils auch aus gesundheitlichen Gründen - nicht in Oberweißbach übernachten konnten, mussten wir leider schon vor Mitternacht wieder den Heimweg antreten. Eine kleine Gruppe von Sängern blieb aber das ganze Wochenende und konnte so auch die anderen Höhepunkte am Samstag und Sonntag verfolgen. Wir freuen uns schon auf das gemeinsame Wiedersehen im Jahr 2011, dem 20-jährigen Jubiläum der Chorfreundschaft Oberweißbach-Thurn.



## Impressionen vom Sommernachtsfest der Eintracht auf der Terrasse vor der Sängerstube am 9. Juli 2010



## Kirchenkonzert in Birkenfeld (Lkrs. Neustadt/A.) am 11. Juli 2010

Am Sonntag, 11. Juli 2010 waren trotz 33° Hitze und WM-Endspiel über 20 Eintracht-Sänger dabei, als wir der Einladung des ev. Pfarrers der Pfarrei Schauernheim-Birkenfeld, Herrn Heckel, zu einem kleinen Konzert in der Pfarrkirche in Birkenfeld gefolgt sind. Aufgrund der Hitze waren die Bänke zwar nicht voll besetzt, die Anwesenden sparten jedoch nicht mit Beifall nach unserem Auftritt. Anschließend waren wir eingeladen in die Feuerwehr, den Nachmittag mit Kaffee / Kuchen und Brotzeit ausklingen zu lassen.



## Ständchen zur Taufe von Gräfin Josepha am 3. Oktober 2010

Wie schon bei Graf Balthasar, so gab es auch zur Taufe von Gräfin Josepha am Sonntag, 3. Oktober 2010 herrlichem Sonnenschein. Die Eintracht hatte die angenehme Aufgabe, nach dem Gottesdienst im Garten hinter dem Pavillon dem jungen Elternpaar und den geladenen Gästen ein Ständchen bringen zu dürfen. Mit unseren Liedern "Feins Mädele", "Ungarischer Tanz" und "Was halt ich in den Händen" jedenfalls trugen wir zur guten Laune der Gäste bei. 1. Vorstand Stephan Buchner bedankte sich für die Einladung und überbrachte im Namen aller Sänger und Mitglieder Herzliche Glückwünsche. Graf Benedikt bedankte sich für das schöne Ständchen und lud uns abschließend noch zu einem kleinen Umtrunk ein.





## Lieder- und Ehrungsabend am 23.10.2010 im Romantiksaal



Gegen 19.30 Uhr eröffnete die Eintracht mit "O wunderbares tiefes Schweigen", und einer Version von „Wenn alle Brunnlein fließen“ den traditionellen Lieder- und Ehrungsabend des MGV Eintracht Thurn. Stephan Buchner begrüßte anschließend alle Gäste, darunter auch 1. Bürgermeister Edgar Büttner, Pfarrer Franz Noppenberger und die Hausherrn Gräfin Michaela und Graf Hannfried Bentzel. Als diesjährigen Solisten konnten wir an der Konzertharfe den erst 19jährigen gefeierten mehrfachen Preisträger von Jugend musiziert, Anton Mang aus Schweinfurt gewinnen. Er zeigte uns mit der F-Dur-Suite von Johann Sebastian Bach eindrucksvoll, dass man auch sehr schwierige und lange Stücke gefühlvoll und komplett auswendig vortragen kann. Danach hatten unser Freunde vom Singverein Baiersdorf ihren Auftritt. Höhepunkt war dabei sicherlich das schwungvolle "Daydream Lullaby", welches auch die Zuschauer zum Schluss mit viel Applaus honorierten. Anton Mang an der Konzertharfe durfte den Schlusspunkt vor der Pause setzen.

Nach der kurzen Pause folgte dann der Auftritt des unserer Paten und Freunde vom Männerchor Oberweißbach. Die 21 Sänger aus dem Thüringer Wald begeisterten schon mit dem ersten Lied "Gesundheit, Glück und Gottes Segen" sofort das Publikum. Beim "Schifferlied" zeigten sie, dass aus den sonst so kraftvollen Kehlen auch gefühlvolle und sanfte Laute dringen können. Ein Höhepunkt für mich ist das Lied "Gruß an den Wald", bei welchem der 1.-Bass-Sänger Matthias mit seinem Solo regelrecht eine Gänsehaut bei mir erzeugt. Dass die Oberweißbacher auch gerne altes deutsches Liedgut pflegen, davon konnten wir uns beim nachfolgenden Lied Untreue (In einem kühlen Grunde) überzeugen. Regelrechte Lachsalven gab es dann beim erstmals aufgeführten "Wenn Männer singen", dass in humorvoller Weise einige überzeugende Gründe aufzeigte, warum es wichtig ist, in einem Männerchor zu singen. Zum Abschluss erklang dann wieder gewohnt mit vollen Stimmen der "Zauber der Musik".

Danach folgten die Ehrungen der treuen Vereinsmitglieder und Sänger.

Christl, Walter, 60 Jahre Mitglied  
Siebenhaar, Andreas, 60 Jahre Mitglied  
Neubauer, Konrad, 50 Jahre Mitglied und Aktiver  
Harnisch, Manfred, 50 Jahre Mitglied  
Reichelt, Herbert, 40 Jahre Mitglied  
Heilmann, Peter, 25 Jahre Mitglied und 10 Jahre Aktiver  
Werner, Konrad, 25 Jahre Mitglied  
Funk, Manfred, 25 Jahre Mitglied  
Lösel, Dieter, 25 Jahre Mitglied  
Saam, Franz - Josef, Ehrenmitglied  
Kraus, Michael, Ehrenmitglied  
Neubauer, Gerhard, Ehrenmitglied  
Ansorge, Otto, Ehrenmitglied



Leider konnten nicht alle Mitglieder anwesend sein. Neubauer Gerhard, Funk Manfred und Reichelt Herbert ließen sich entschuldigen. Die Ehrungen wurden durch 1. Vorstand Stephan Buchner und 2. Vorstand Andreas Freund durchgeführt. Die Ehrungen für 10 Jahre und 50 Jahre aktives Singen führte der neu gewählte Vorsitzende des Sängerkreises Erlangen-Forchheim, Norbert Mischke durch.

Anschließend durften wir zum letzten Mal Anton Mang an der Konzertharfe lauschen, bevor die Eintracht mit dem "Minnesänger" von Robert Schumann den Schlussblock einstimmte.



Schon beim Rüdeshheimer Wein waren dann die Thurner und Oberweißbach Sangesfreunde vereint und zeigten den begeisterten Zuhörer, welcher imposanter Klangkörper ein 50köpfiger Männerchor sein kann. So forderte uns das Publikum dann auch zu zwei, später dann nochmals zu drei weiteren Zugaben heraus, bevor sich dann ein stimmungsvoller gemütlicher Teil anschloss.



## Heimatabend des HTV Heroldsbach am 6. November 2010



Zum ersten Mal war die Eintracht eingeladen, den Heimatabend des Heimat- und Trachtenvereins Heroldsbach mitzugestalten. Nach dem erfolgreichen gemeinsam aufgeführten "Schwedischen Tanzlied" im vergangenen Jahr im Romantiksaal sollte es in diesem Jahr eine Wiederholung beim "Schäfer" geben. Und es war ein wirklich gelungener bunter Heimatabend. Neben unserem Eintracht-Chor trug die Heroldsbacher Blasmusik, die Regnitztaler Saitenmusik und natürlich die Tanzgruppe des Heimat- und Trachtenvereins zum musikalischen Teil bei.



Für den humorvoll gespieltem Einakter "Kiichla-Baggn" gab es kräftigen Applaus, ebenso wie für den von Hans-Otto Dippacher gesungenen "Bauer vom Lande". Im Anschluss an das abwechslungsreiche Programm spielte dann nochmals die Heroldsbacher Blasmusik zum Tanz auf, bevor der Abend dann so langsam ausklang.

## Goldene Hochzeit von Andreas Siebenhaar am 13.11.2010



30 Eintracht-Sänger waren der Einladung unseres aktiven 2. Bass-Sängers Andreas Siebenhaar zur Mitgestaltung des Gottesdienstes gefolgt. Geführt von unserem Chorleiter Alexander Ezhelev standen die Lied-



beiträge „Oh Herr Welch ein Morgen“, „Sancta Maria“, „Oh wie schön ist Deine Welt“ und „Nur die Lieb ist Leben“ auf dem Liederzettel. Getragen von der guten Akustik muss der Chor wohl einen seinen Auftritt sehr gut absolviert haben, denn im Anschluss wurden wir mit Lob von vielerlei Seiten überschüttet. Vorstand Stephan Buchner gratulierte im Anschluss an die Kirche dem Jubelpaar und die Eintracht ließ das Paar mit „Auf Euer Wohl“ hochleben. Andreas Siebenhaar bedankte sich sichtlich gerührt und lud alle Sänger zum „Humba“ auf ein Essen und frisch gezapftes Bier ein.





## MGV Eintracht Thurn gewinnt auch das Leistungssingen der Stufe B am 21.11.2010 in Sulzbach-Rosenberg!



Der MGV Eintracht Thurn hat am Sonntag, den 21. November 2010 unter seinem Chorleiter Aleksander Ezhelev 4 Jahre nach dem 1. Platz in der C-Prüfung am 16. Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes (FSB) in Sulzbach-Rosenberg erneut mit gutem Erfolg (35,66 Punkte) teilgenommen und als bester von fünf Männerchören der Leistungsstufe B abgeschlossen! Nur 3 Männerchöre im Fränkischen Sängerbund tragen aktuell diese Auszeichnung.



### **Der erfolgreiche Chor etwa eine Stunde vor dem Auftritt**

**Hintere Reihe (v.l.n.r.):** Sebastian Kraus, Wolfgang Riedelmeier, Oliver Helmer, Thomas Mauser, Hans Brunner, Andreas Siebenhaar, Harry Stähr, Karlheinz Geier und Chrys Oppermann

**vorletzte Reihe:** Hans Büttner, Konrad Neubauer, Bernhard Böhm, Isfried Kupfer, Martin Saam, Wilfried Meindl, Wolfgang „Wolle“ Lischke, Toni Glassl, und Karlheinz Berkel

**2. Reihe:** Jürgen Wilde, Dieter Sawinsky, Georg Lang, Leo Schleicher, Stephan Buchner, Walter Christ, Harald Spörl und Andreas Freund

**1. Reihe:** Wilhelm Bohn, Josef „Beppi“ Puritscher, Hans Fietzeck, Hans Schleicher, Peter Knapp, Peter Heilmann, Ralf Engels und Chorleiter Aleksander Ezhelev

Der Männergesangverein Eintracht Thurn darf nun fünf Jahre das Zusatzprädikat

**„Leistungschor des Fränkischen Sängerbundes“  
der „Stufe B“ 2010**

in seinem Namen führen.



Nachdem der MGV Eintracht Thurn 1878 e.V. bereits im Jahr 2006 den Titel „Leistungschor im FSB (Stufe C)“ erringen konnte, nahm man sich in diesem Jahr vor, beim Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg in der Stufe B anzutreten. Aufgrund der guten chorischen Arbeit durch Chorleiter Alexander Ezhelev war bereits ein Grundgerüst zum Erreichen dieser Leistungsstufe vorhanden. Seit Jahresbeginn wurden in den Proben die Vorbereitungen zum Leistungssingen intensiviert. Neben den Kriterien Textgestaltung, Sprechtechnik, Rhythmik und Phrasierung wurde vor allem auf Tempo und Dynamik, Intonation, Chorklang, sowie Chorleitung und Chordisziplin bei der Probenarbeit Wert gelegt.

Das saubere Intonieren in jeder Stimme ist dabei eine der elementaren Grundlagen, die Chorleiter Ezhelev vom Chor immer wieder einfordert. Eine Forderung, die sich schließlich auch auszahlen sollte.

Am 21. November war es dann schließlich soweit. 33 wohlgelaunte Eintracht-Sänger machten sich am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Sulzbach-Rosenberg, um in der zweithöchsten Stufe beim Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes anzutreten.

Schon bei der Stellprobe war deutlich, dass alle Sänger hochkonzentriert bei der Sache waren. Beim durchaus umfangreichen Einsingen brachte Chorleiter Ezhelev die Eintracht-Stimmen auf „Betriebstemperatur“.



Mit leichter Anspannung dann war es gegen 11.00 Uhr dann soweit. Die Eintracht war bereit, um sich unter den gestrengen Augen der 5 Juroren, bestehend aus Bundeschorleiter Karl-Heinz Malzer, Jürgen Klatte, Stefanie Rösch, Kreischorleiter Heinz Pallow und Benedikt Boßle der Leistungschorprüfung der Stufe B zu stellen.





Walter O. Neumann stellte die Eintracht vor und hob besonders hervor, dass der Verein eine enge Beziehung zu gräflichen Familie Bentzel pflegt und die Sängerstube als Anbau zum Romantiksaal in über 6.000 Stunden Eigenleistung erstellt wurde. Er ergänzte, dass die Eintracht das Bundessingen des FSB im Sommer 2009 im Freizeitpark Schloß Thurn eröffnete.

Zu den Liedbeiträgen erwähnte er, dass neben dem Pflichtchorsatz eine Version des Volksliedes „Wenn alle Brunnlein fließen“ vorgetragen wird. Schließlich seien die Thurner „Minisänger“ auch angetreten, um vom Wettstreit der „Minnesänger“ von Robert Schumann sängerisch zu erzählen.

Dann folgte unser Auftritt. Alle Sänger waren bei den drei Liedern hochkonzentriert und auf unseren Chorleiter Alexander fixiert. Dem durchaus anerkennenden Beifall des (am Vormittag noch nicht allzu zahlreich anwesenden) Publikums zu entnehmen, durften wir mit unserem Auftritt durchaus zufrieden sein. Viele Sänger hatten nach dem Auftritt ein gutes „Baugefühl“, ich persönlich war jedenfalls auch sehr zufrieden, war ich doch der festen Überzeugung, dass die Eintracht an diesem Tag ihr volles Leistungspotential abgerufen hatte.

Dementsprechend gut gelaunt ging es mittags dann zum Brauereigasthof Sperber Bräu, wo wir uns dann neben einem frisch gezapften Bier knusprige Schäufelra, Krustenbraten oder Krenfleisch schmecken ließen.



Entspannt und hoffungsfroh hörten wir uns dann am Nachmittag die anderen Chöre an. Besonders herausragend war dabei der Kreisjugendchor Bamberg, der in der Stufe A antrat und eine Leistung bot, die die Zuschauer fast von den Sitzen riss und schließlich mit 47,55 Punkten in der A-Stufe ein bisher noch nie dagewesenes Ergebnis erreichte.

Gegen 16.15 Uhr folgte dann die Ergebnisverkündung. Bundeschorleiter Karlheinz Malzer musste leider mit Bedauern bekannt geben, dass einige Chöre an den beiden Tagen das Ziel nicht ganz erreichen konnten. Schade, dass sowohl unsere Paten von Cäcilia Heroldsbach als auch der Männerchor aus Langensendelbach, die ansonsten jahraus, jahrein zu den Aushängeschildern des Männerchorgesangs gehören, mit 29,88 Punkten extrem knapp an der 30-Punkte-Hürde scheiterten.

Nachdem alle vor uns gestarteten Chöre in der C-Stufe erfolgreich abschließend konnten, wurde das Ergebnis der Eintracht verkündet. **Die Eintracht hat 35,66 Punkte in der Stufe B erreicht uns somit mit „gutem Erfolg“ teilgenommen.**

MGV Eintracht Thurn 1878 e.V. Tritt zu! (Wenn alle Brunnlein fließen) Die Minnesänger, op 33 No. 2,	Leitung: Alexander Ejelev Satz: Hugo Jüngst, 1853-1923 Robert Schumann, 1810-1856	Skr. Erlangen-Forchheim 0/34 M 11.15 Uhr B <b>35,66</b> Text: Volkslied aus Deutschland Text: Heinrich Heine, 1797-1856
---	---	---

Was für ein Jubel unter den Sängern und mitgereisten „Fans“ der Eintracht. Auf ein erfolgreiches Bestehen hatten wir nach unserem guten Auftritt gehofft, mit solch einer Bewertung hätten wir aber in den kühnsten Träumen nicht gerechnet.

Die Eintracht hat mit diesem Ergebnis wie schon vor 4 Jahren Platz 1 in ihrer Kategorie erreicht (zusammen mit dem MGW Wassermungenau). Bedenkt man, dass sich kein Männerchor der A-Stufe gestellt hat und in der B-Stufe nur zwei von 5 Chören das Ziel erreichen konnten, ist dieser Erfolg für unseren Verein nicht hoch genug zu bewerten.

Anschließend durften wir viele Glückwünsche und Gratulationen entgegennehmen, bevor wir uns dann auf den Weg nach Oberölsbach machten. Natürlich bestens gelaunt und mit ausgelassener Stimmung feierten und sangen wir dann noch einige Stunden beim „Hierl“.



Gegen 21 Uhr kamen wir wieder in Thurn an. Der Großteil der Sänger ging dann auch gut gelaunt nach Hause zu seinen Familien. Für einige Sänger endete der in der Vereinsgeschichte wohl erfolgreichste Tag aber erst in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages.

Ich möchte nicht versäumen meinen ganz herzlichen DANK auszusprechen:

- an unseren Chorleiter Alexander, der durch seine geduldige und intensive Probenarbeit uns zu diesem außergewöhnlichen Erfolg gebracht hat
- an meine Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit
- an unseren Notenwart Beppi, der unser Arbeitszeug bestens vorbereitet hat
- an unsere „Nachwuchssänger“ Chrys, Harald und Ralf, die eine wichtige Stütze in ihren Stimmen geworden sind
- an unsere Ehefrauen und Partnerinnen, die uns immer zur Seite stehen
- und natürlich an alle Sänger, die Woche für Woche durch konzentrierte Probenarbeit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

## Nikolaus- und Adventsfeier am 4. Dezember 2010



Am Samstag, 4.12.2009 war es einmal wieder soweit. Die Eintracht hatte zur alljährlichen Nikolaus- und Adventsfeier alle Sänger und Mitglieder mit ihren Familien in die Sängerstube eingeladen. Nach der Eröffnung durch den Chor mit "Liegt ein Glanz auf allen Wegen" und einer kleinen Ansprache durch 1. Vorstand Stephan Buchner leitete unser Ersatzchorleiter Wolfgang Riedelmeier souverän auch unser 2. Stück "Winternächtges Schweigen hüllet". Nach einem Klavierstück von Isabell Buchner folgte in diesem Jahr etwas Besonderes. Unser Sänger im 2. Bass, Chrys Oppermann gab mit seiner Gattin Birgit eine Kostprobe des Bardengesangs. Und wir wurden nicht enttäuscht. Chrys und Birgit überzeugten mit teils feinfühligem, teils von Fernweh oder Sehnsucht nach Lagerfeuer oder Pfadfinder geprägtem Gesang. Mucksmäuschenstill wurde es als Birgit das Solo „Die Wolfsblume“ präsentierte. Ein einmaliger Höhepunkt !





Jürgen Wilde las eine unterhaltsame „wirklich wahre Weihnachtsgeschichte“ und ein Gesangsquartett mit Wolfgang Riedelmeier, Sebastian Kraus, Andreas Freund und Stephan Buchner überzeugte anschließend den alpenländischen Chorsatz „Aus einer schönen Rose“ vor. Danach zeigte Enya Buchner mit dem Hit „Numb“ von der Gruppe Linkin Park am Piano eine tollen Vortrag.



Noch bevor der Nikolaus kam, erfreute uns Ralf Engels mit Töchterchen Louisa als Klarinetten-Duett mit einem sehr schönen Weihnachtsmedley. Nach dem zweiten Block von Chrys und Birgit begrüßte Fiona Buchner den Nikolaus mit einem lustigen Gedicht. Der Nikolaus war sehr erfreut und berichtete freudig: „Draußen vom Walde komm ich her und muss Euch sagen, in Thurn da steppt der Bär“.



Anschließend wurden alle Kinder mit einer prall gefüllten Nikolaustüte beschenkt. In der Pause gab es dann Schaschliktopf mit Brötchen und Brezn. Eine Attraktion war auch in diesem Jahr unsere Tombola. Über 150 Preise warteten darauf, verteilt zu werden. Manch einer gewann mehr, als er tragen konnte. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.



### Impressum

Gestaltung/Verantwortlich:

1. Vorstand Stephan Buchner  
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn  
Tel. 09190/997744 , email: [91336@gmx.de](mailto:91336@gmx.de)

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung im Januar 2012.



**Vorschau 2011**

# 20 Jahre Chorfreundschaft MC Oberweißbach - Eintracht Thurn



*(Abb. MC Oberweißbach 1991 in Haig)*

**24. Juni 2011**

**Teilnahme am Stadtfest in Oberweißbach**



*(Abb. Eintracht Thurn 1991 in Haig)*

**15. Oktober 2011**

**Landkreiskonzert im Romantiksaal  
mit dem Gemeinschaftschor Oberweißbach - Thurn**